

Arbeitsgemeinschaft Schach

in der
BIP-Kreativitätsgrundschule Berlin-Pankow

Berlin, 04.07.2010

Mannschaftswettkampf im Schach beim Sommerfest 2010

Bei Hochsommerwetter mit Temperaturen von über 35°C wurde am gestrigen Samstag ein tolles Sommerfest in der BIP-Kreativitätsgrundschule Pankow durchgeführt. Viele Eltern, ehrenamtliche Helfer und natürlich alle Lehrer bereiteten zahlreiche Betätigungsfelder und Stände vor, die von allen Kindern mit großer Begeisterung in Anspruch genommen wurden.

Die AG Schach wollte da nicht nachstehen und lud sich eine Kindermannschaft aus Greifswald, die von Guido Springer im königlichen Spiel unterwiesen wird, zu einem Freundschaftswettkampf ein. Die vordergründige Idee, überregionale Kontakte zu schachspielenden Kindern zu knüpfen und gleichzeitig Spiel und Vergnügen miteinander zu verbinden, ging voll auf. Einerseits wurden die Kinder in zwei Runden Schachspiel ernsthaft gefordert, andererseits konnte jeder nach Absolvierung des Wettkampfes alle Attraktionen des Festes genießen. Nicht einmal die an diesem Tage erbarmungslos und hitzig scheinende Sonne konnte die Lust und Laune am Schachspielen trüben, da ein schattenspendender Platz unter einer großen Linde gefunden wurde.

Gespielt wurde in Mannschaftsformation an acht Brettern, eine Runde mit Schwarz, die andere mit Weiß mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Spiel.

Unsere Gäste traten mit Neoptolemos Tsounamis (10), Tarik Mauser (7), Vu Phong Luu (9), Lutz Decker(11), Gesine und Mareike Schnarr(9+8), Paul Dittmar(7) und dem Meister Guido Springer (natürlich nicht gegen ein Kind) an, während sich die BIP-Kreativitätsgrundschule mit Felix Preuß (11), Felix Bachstein (11), Maxim Travnikov (9), Nico Zerkidis (9), Ulrike Stöhr (9), Alexander Gaus (9), Erik Bachstein (8) und meinem Jugendlichen Gabriel Helmrich (16) präsentierte (in Klammern die Altersangaben).

Der Wettkampf endete mit 6:2 in der ersten Runde und 5½ : 2½ in der zweiten Runde insgesamt 11½ : 4½ zwar recht eindeutig für die BIP-Kreativitätsgrundschule, aber an diesem Tage waren alle Gewinner und konnten sich auch so fühlen, lediglich die Medaillenfarbe war unterschiedlich.

Ich möchte mich ausdrücklich auch für die Bemühungen der Greifswalder Betreuer und Eltern bedanken, die diesen Wettkampf erst möglich gemacht haben und freue mich auf einen Rückkampf unserer Kinder vielleicht demnächst in Greifswald.

Frank Walther
Betreuer der AG Schach

[zu den Bildern](#)



[zurück zum Text](#)